



Protokoll Vorstandssitzung vom 10.11.2017

Ort: Pension Occasio Schlatt, Sitzungszimmer
Anwesend: Miro Barp, Stefan Langer, Michael Lehmann, Wolfgang Winterberg, Sigrid Hawelka
Entschuldigt: Manuela Campaniello, Edgar Mell
Protokoll: Sigrid Hawelka
Leitung: Miro Barp

1 Protokoll vom 31.08.2017

Das Protokoll vom 31.08.2017 wird genehmigt und S. Hawelka verdankt.

2 SBK-Anbindung

Miro Barp berichtet vom Besuch beim Rechtsdienst des SBK, Herrn Pierre-Andre Wagner vom 12. Oktober 2017.

Es bietet sich eine Kollektivmitgliedschaft an (siehe „Reglement über die Kollektivmitgliedschaft“).

Vorteile durch die Anbindung sind:

- Vernetzung zu anderen Fachgesellschaften
- Die Präsidenten sind im SBK-Gremium eingebunden
- Rückhalt durch die SBK-Organisation
- Möglichkeit, den Rechtsdienst des SBK nutzen zu können
- Der SBK kann einen Vertreter ihrer Organisation zu den GV's des FPPF senden

Die Kontaktaufnahme zu einer anderen Fachgesellschaft, der „Stillberatung“ erfolgte durch M. Campaniello. Wegen einem Spitalaufenthalt konnte jedoch noch keine detaillierten Fragen gestellt werden. Die Informationen, welche Motivation und Nutzen die „Stillberatung“ sich durch die Anbindung an den SBK erhofft wird zu einem späteren Zeitpunkt geklärt.

Auch bei einer Anbindung an den SBK ist die Unterstützung von Sponsoren möglich. Wie auch bislang geschehen muss Rufschädigung vermieden werden.

Kosten Kollektivmitgliedschaft beim SBK

Die Mitgliedschaft beläuft sich im 1. Jahr auf 500 CHF + 1 CHF pro Mitglied.

Ab dem 2. Jahr sind es 1'000 CHF + 1 CHF pro Mitglied.

3 Überprüfung der Statuten

M. Barp wird mit M. Campaniello den aktuellen Stand der FPPF-Statuten überprüfen. Diese Fassung wird allen Vorstands-Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

W. Winterberg wird anschliessend das aktuelle Reglement – inclusive Namensänderung – auf der Homepage aufschalten.

4 Mitgliederbeiträge

Sofern ein Zusammenschluss mit dem SBK durchgeführt wird müssen die Mitgliederbeiträge des FFPF angepasst werden. M. Lehmann unterbreitet folgenden Vorschlag:

- Jede Klinik mit einer Forensischen Station, die Interesse an einer Kollektivmitgliedschaft hat, sollte pro Mitarbeiter des forensischen Pflorgeteams 20 CHF bezahlen (Beispiel: bei 30 Pflegefachpersonen würden jährliche Kosten von 600 Franken entstehen).
- Dies bedingt das die jeweiligen Kliniken jährlich eine Mitgliederliste anfertigen und diese dem Vorstand des FFPF zur Verfügung stellen
- Für Einzelmitgliedschaften sollte der Mitgliedsbeitrag die gleiche Höhe, also 20 CHF betragen.
- Ziel sollte sein dass sich alle grossen Kliniken als Kollektivmitglieder dem FFPF anschliessen.

5 Mitglieder-Statistik

Die Übersicht einer aktuellen Mitglieder-Statistik wird aktuell nicht benötigt (siehe Punkt 4).

6 Varia

6.1 Fachtagungen

Um Veranstaltungen optimal planen zu können und um Terminkollisionen zu vermeiden stellt M. Lehmann eine Übersicht aller bekannten Daten vor. Er bittet um Rückmeldungen, ob weitere Termine bekannt sind. Diese sollen in gewohnter Weise auf der Homepage veröffentlicht werden.

6.2 Dreiländer-Kongress

M. Lehmann schlägt vor für den nächsten Kongress ein forensisches Thema zu empfehlen. Falls dieser Empfehlung gefolgt würde sollte sich vorab ein Organisationskomitee bilden.

6.3 FaGe-Richtlinien

Ein weiterer Vorschlag von M. Lehmann befasst sich mit „Richtlinien / Empfehlungen für FaGe“ auf forensisch-psychiatrischen Stationen, die vom FFPF erarbeitet werden könnten

6.4 Weitere mögliche FFPF-Themen

Genannt werden weiterhin von M. Lehmann Themen, mit denen sich der FFPF ebenfalls befassen könnte, z. B.:

- Müssen Anti-Aggressionsschulungen in der Forensik standardisiert werden?
- Sollte Personal aus Deutschland speziell geschult werden?
- Formulierung von Empfehlungen für „CAS-Inhalte“ an die Berner Fachhochschule (BFH)
- Einflussnahme auf die Konditionen des CAS-Lehrgangs

Das Curriculum der BFH wird von M. Lehmann angefordert und allen Vorstands-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Es soll Inhalt und Qualität geprüft werden.

Wer weitere Themen zur Bearbeitung vorschlagen möchte soll diese an M. Barp senden.

6.5 Ablauf GV

Bei der nächsten GV im April 2018 sollen zwei CAS-Arbeiten vorgestellt werden. Michael Lehmann und Wolfgang Winterberg werden dazu vorliegende Arbeiten überprüfen.

Weiterhin ist die Bearbeitung eines Themas aus den Vorschlägen der letzten GV geplant. Zu diesem Zweck ist noch die Aufbereitung des Dokumentes „Thema-Vorschlag-Bemerkung“ von Edgar Mell ausstehend.

Traktanden für die GV 2018

- SBK-Anbindung
- Mitgliederbeiträge
- Homepage: Informationen von W. Winterberg über öffentliche und nicht-öffentliche Bereiche der Homepage, sowie über persönliche Logins und dem Passwort, dass jährlich wechseln sollte.

6.6 Blog

W. Winterberg fragt an was der Vorstand zum Thema „Blog“ meint. Nach der ausgiebigen Diskussion in der letzten Vorstandssitzung wird – aufgrund von einem hohen zeitlichen Aufwand für die Bewirtschaftung – der Beschluss gefasst keinen Blog einzurichten.

7 Die nächsten Sitzungstermine

- Donnerstag 01. Februar 2018 in Bern.
Zeit: 10:00 – ca. 12:00 Uhr und gemeinsames Mittagessen
- Donnerstag den 29. März 2018 in Münsterlingen
Zeit: 10:00 – ca. 12:00 Uhr und gemeinsames Mittagessen